



Marktgemeinde

Dietmanns



Schulgasse 13-15
3813 Dietmanns
Tel: 02847/2464
Fax: 02847/2464-10
Mail: gemeinde@dietmanns.at
Homepage: www.dietmanns.at

An einen Haushalt

Ausgabe 2/2018

Bester Freiwilliger aus Dietmanns



Am Foto: LR Ludwig Schleritzko, Karl Brunner, Maria Forstner, Bgm. Harald Hofbauer

(Foto: © Markus Lohninger, NÖN)

**Vorwort des
Bürgermeisters**

Seite 1 - 3

**Stellen-
ausschreibung**

Seite 4

Geburtsbäume

Seite 7 - 8

Gemeindenachrichten



Liebe Dietmannerinnen und Dietmänner!

Aufgrund des schönen und warmen Wetters der letzten Wochen ist man verleitet zu glauben, dass die Urlaubs- oder Ferienzeit heuer schon begonnen hat. Doch ein Blick auf den Kalender sagt uns, die Ferienzeit beginnt erst jetzt. Zumindest für die Meisten von uns!!! Zu hoffen bleibt nur, dass der Sommer nicht mit vielen Gewittern auftrumpft. Allen Bauern wünschen wir eine ertragreiche Ernte.

In den letzten Wochen haben wir unsere Dorfgespräche vorerst einmal abgeschlossen und es wurde als Zusammenfassung unserer definierten Ziele ein Leitbild erstellt. Dieses bildet die Grundlage für die Projektierung und Umsetzung. Der Dietmänner Verschönerungsverein und unser Gemeinderat haben das Leitbild in den letzten Sitzungen beschlossen. Nachfolgend finden Sie einige Auszüge aus dem Leitbild.

Welche Themen waren den Gesprächsteilnehmern wichtig (Reihung 1 = wichtigstes Thema usw.):

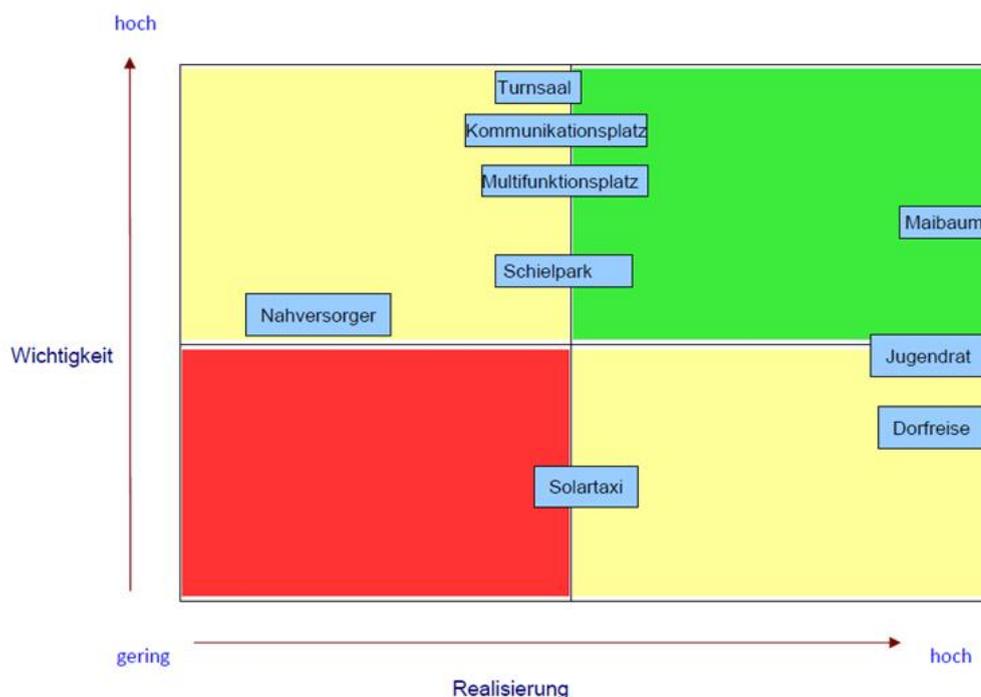
FRAGEBOGEN ZUR DORFERNEUERUNG IN DIETMANN'S NACH THEMENBEREICHEN UND WICHTIGKEIT

BEWERTUNGS SKALA	Wir gehören zu den Besten	Hier sind wir gut	Noch gut	Schon schwach	schwach	Gehört zu unseren großen Schwächen	Reihung nach Wichtigkeit des Themenbereichs
Daseinsvorsorge Bildungsangebote Kultur, Tradition		XXX XX	XX				6,5,6,5,10,8,10 7
Daseinsvorsorge Freizeitangebote Sport, Erholung			X	X	XX	XXX	5,3,1,6,4,2,8 5
Daseinsvorsorge Ortsbild, Wohnen Raumplanung		XXX	XXXX				3,8,9,8,8,6,9 8
Daseinsvorsorge Dorfgemeinschaft, Zusammenarbeit			XX	XXX	XX		8,9,7,7,7,7,3 6
Daseinsvorsorge Verkehr, Mobilität Infrastruktur, Breitband					X	XXXXXX	2,2,3,4,2,3,5 2
Daseinsvorsorge Jugend und Kinder (Partizipation)			X	X ₁	XXX	XX	1,7,2,1,1,1,1 1
Daseinsvorsorge Soziale Angebote Gesundheit			XX	XX	X	XX	4,1,5,2,6,4,6 3
Wertschöpfung Nahversorger, Wirtschaft, Landwirtschaft Tourismus					XX	XXXXX	7,4,4,3,3,5,2 3
Umweltsysteme Natur, Erneuerbare Energie	X	XXX XXX					9,6,8,10,5,9,7 9
Kooperationen Zusammenarbeit: Gemeinde, Region		X	XX	X	XXX		10,10,10,9,9,10,4 10

Welche Projekte und Maßnahmen sind daraus entstanden:

PROJEKTE	Aktionsfeld	Bewertung
Turnsaal	Daseinsvorsorge	1
Kommunikationsplatz	Daseinsvorsorge	2
Multifunktionsplatz	Daseinsvorsorge	3
Maibaum gemeinsam mit allen Vereinen	Daseinsvorsorge/ Kooperationssystem	4
Schielpark	Daseinsvorsorge	5
Nahversorger	Daseinsvorsorge/Wertschöpfung	6
Jugendrat und daraus resultierende Ideen	Daseinsvorsorge	7
Dorffreie	Daseinsvorsorge	8
Solartaxi	Daseinsvorsorge	9

Wie hoch ist die Realisierungschance der Projekte:



Das komplette Leitbild können Sie sich von unserer Homepage, unter www.dietmanns.at - Gemeindeamt - Amtstafel - Leitbild, herunterladen!

Kindergarten

Die zweite Kindergartengruppe schreitet nicht nur baulich gut voran, sondern es sind mittlerweile auch Personalentscheidungen getroffen worden. Als zusätzliche Kindergartenpädagogin (seitens des Landes NÖ) freuen wir uns Frau Julia Müllauer willkommen zu heißen und seitens der Gemeinde wird uns Frau Bettina Wesely unterstützen. Eine kurze Vorstellung beider Damen finden Sie in dieser Ausgabe. Das Team des Kindergartens, Gruppe 1 und Gruppe 2, besteht nun aus 5 Personen:

Frau Silvia Suchan (Kindergartenpädagogin Land NÖ) - Leiterin unseres Kindergartens

Frau Julia Müllauer (Kindergartenpädagogin Land NÖ)

Frau Klaudia Herzog (Kindergartenbetreuerin - Gemeinde)

Frau Silvia Kugler (Kindergartenbetreuerin - Gemeinde)

Frau Bettina Wesely (Kindergartenbetreuerin - Gemeinde)

Wir wünschen dem neuen Team alles Gute und vor allem den Kindergartenkindern eine spannende und unbeschwertere Zeit in unserem Kindergarten!

Volksschule

Schon ein jährlicher Fixtermin ist der gemeinsame Ausflug mit den SchülerInnen der Volksschule kurz vor den Sommerferien. Heuer spazierten wir gemeinsam durch Dietmanns

und besuchten den Wasserturm und die Wasserversorgungsanlagen im und um das Pumpenhaus. Neben jeder Menge Infos rund ums Wasser gab es natürlich auch eine kleine Jause. Eigentlich so wie jedes Jahr, oder...?

Naja, nicht ganz! Heuer führten wir als Vorbereitung für diesen kleinen Ausflug eine „Schüler/innen-Gemeinderats-sitzung“ durch, in der verschiedene Punkte diskutiert und beschlossen wurden. Dabei hat sich gezeigt, dass unsere Volksschulkinder mit sehr aufmerksamen Augen durch Dietmanns gehen. Ein Thema war das Aufsperrren des begehbaren Fasses im Park (durch Verschönerungsverein bereits geöffnet sowie Tisch und Bänke in Sanierung) und auch die Weiterverwendung der in Reparatur befindlichen Schulglocke. Auch über die Jause beim Ausflug gab es nach einigen Diskussionen eine Einigung auf: warme Leberkäse- und Käseleberkäsesemmeln und anschließend Donuts mit einem Getränk!!

Baustellen

So ganz ohne Baustellen wird auch dieser Sommer bei uns nicht sein. Wobei, kein Vergleich zu den Vorjahren. In Dietmanns wird im Juli die Sanierung der Verbindung Hollenbacherstraße - Alte Straße – Scherzerberg begonnen. Im Zuge dessen werden auch seitens der EVN Sanierungsarbeiten durchgeführt. In dieser Zeit sind Behinderungen unausweichlich beziehungsweise auch eine Totalsperre nicht ausgeschlossen.

Eine weitere Baustelle, die uns unmittelbar betreffen wird, ist die Sperre (Anfang Juli bis Mitte August) des Kreisverkehrs in Waidhofen in der Nähe des ÖAMTC. Die Umleitung erfolgt in Richtung Groß-Siegharts über Hollenbach – Hollenbacherstraße. Richtung Waidhofen gibt es keine Einschränkung, auch der öffentliche Busverkehr nach Waidhofen ist davon nicht betroffen. Hingegen wird die Haltestelle „Neu-Dietmanns“ von Waidhofen in Richtung Groß-Siegharts nicht angefahren. Nach Rückfrage ist die Postbus AG bemüht eine interimistische Haltestelle in die Hollenbacherstraße (Nähe Kreuzung L60) zu Verfügung zu stellen. Sollte es zu Problemen kommen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Kultur/Veranstaltungen

Besonders hinweisen und einladen möchte ich Sie zu unseren beiden Kulturveranstaltungen am 22. Juli 2018 – „Suntog auf'd Nocht“ (nähere Informationen finden Sie auf der Seite 27) und zum Kabarett mit Josi Prokopez am

20. September 2018 (nähere Informationen finden Sie auf der Seite 28).

In der Zeit vom 18. - 25. August 2018 wird die Ballon WM in Groß-Siegharts durchgeführt. Sicher eine tolle und einzigartige Veranstaltung in unserer Region. Bitte beachten Sie die Informationen, die der Veranstalter bereits seit geraumer Zeit zur Verfügung stellt. Diese können auch auf unserer Homepage unter www.dietmanns.at abgerufen werden.

Radweg

Entlang unseres Radweges sind die beiden Informationstafeln endlich geliefert und aufgestellt worden. Am Standort Hollenbacherstraße (Ortsende/-beginn Dietmanns) ist die Tafel aber nicht gut einsehbar und wird deshalb abgeändert. Die Tafel am Standort Jägerweg wird, so wie sie aufgestellt wurde, belassen. Seitens des Verschönerungsvereins wird hier noch ein Rastplatz mit Sitzgelegenheiten errichtet – vielen Dank dafür.

Bericht aus dem Gemeinderat:

- Der Auftrag zur Errichtung des Versorgungsweges Sechshäuserstraße wurde an die Firma Neuwirth zum Preis von EUR 13.992,00 vergeben.
- 13 Gemeinden (darunter auch Dietmanns) haben sich entschlossen eine gemeinsame Vorgangsweise in Sachen Datenschutzverordnung umzusetzen und die Firma Projekt-Prozess + ITConsulting Herbert Stadlmann mit der Umsetzung beauftragt. Die Kosten werden vom Abfallwirtschaftsverband Waidhofen getragen.
- Im Gesamtwert von EUR 52.610,76 wurden Aufträge für die Errichtung der Kindergartengruppe 2 an nachstehende Firmen vergeben: Firma Conen wurde mit der Inneneinrichtung und Firma Schmiderer&Schendl mit der Inneneinrichtung sowie der Erstausrüstung im Bereich der Spiele beauftragt. Firma Hauer Fenster GmbH kümmert sich um die Montage der Fenster. Firma Stallecker liefert den Bodenbelag. Firma Appel wurde für den Sanitärbereich und die Fliesen beauftragt. Firma Kienast installiert die Heizung und kümmert sich ebenfalls um den Sanitärbereich. Firma Reißmüller führt Maurerarbeiten durch. Firma Peschel ist für den Innenausbau zuständig.
- Das Leasing und die Versicherung für das neue E-Fahrzeug des Bauhofs wurde an die Donau Versicherung zum Preis von EUR 4.015,35 pro Jahr vergeben.
- Für den Pensionistennachmittag im Zuge des Volksfestes (Rotes Kreuz—Waidhofen/Thaya) wurde eine Subvention im Wert von EUR 220,00 und im Rahmen der Unterstützung für die Sommersportwoche der NMS wurde eine Subvention im Wert von EUR 22,00 für eine Schülerin aus Dietmanns beschlossen.
- Der Dienstvertrag von Frau Jessica Höbinger wurde auf unbefristete Zeit verlängert.
- Das Dietmannser Leitbild, erstellt in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und der Dorferneuerung, wurde beschlossen.

**Der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, die Mandatäre
und die Bediensteten der Marktgemeinde
Dietmanns wünschen der Bevölkerung einen schönen
Urlaub und allen SchülerInnen schöne Ferien!**





Liebe Dietmannerinnen und Dietmänner!

Das heiße Wetter und der kalendarische Sommerbeginn bringen uns der Urlaubszeit immer näher. Die Baustellen bestehen jedoch, so wie in den Sommermonaten der letzten Jahre, uneingeschränkt weiter.

Die Straßenschäden des vergangenen Winters werden auch dieses Jahr wieder durch eine Oberflchensanierung mit Bitumen und Splitt behandelt. Der Streusplitt wird, nach Aushärtung des Bitumens, so schnell wie möglich durch den Bauhof entfernt werden. Durch diese Maßnahme können wir unsere Straßen länger „am Leben“ halten. Wenn man die hohen Baukosten einer Gemeindestraße bedenkt, ist eine solche Sanierung eine zwar unbeliebte, aber effiziente Lösung.

Der Umbau der zweiten Kindergartengruppe schreitet, unter Mithilfe des Bauhofs, weiter voran.

In den kommenden Monaten werden die beiden Fußgängerbrücken über den Sieghartsbach saniert.

Nachfolgend finden Sie die Stellenausschreibung für die Aufnahme eines Bauhofmitarbeiters:

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Dietmanns gelangt der Dienstposten

einer/eines Bauhofmitarbeiterin/s

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zur Ausschreibung. Die Anstellung und Entlnung erfolgen entsprechend den Bestimmungen des Nö Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420 in der derzeit gültigen Fassung. Die Stelle wird vorerst befristet auf sechs Monate vergeben und bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Anstellungserfordernisse

- sterreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft
- abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. Elektrikerlehre von Vorteil)
- Selbständiges Arbeiten und Engagement
- Technisches Verständnis
- Bereitschaft zur stndigen Weiterbildung (z.B. Ausbildung zum Wasserwart) und Dienstverrichtung über die normale Dienstzeit hinaus (z.B. Winterdienst bei Nacht und an Wochenenden)
- Unbescholtenheit
- Gesundheitliche Eignung
- EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Einsatzbereitschaft, Freundlichkeit, Flexibilität
- Lenkerberechtigung der Gruppe C und F oder Bereitschaft, diese innerhalb von einem Jahr zu erwerben
- bei männlichen Bewerbern ein abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Aufgabengebiete

- Erledigung von kommunalen Aufgaben in den Bereichen Wasser, Kanal, Straßen inkl. Winterdienst, Pflege und Instandhaltung öffentlicher Anlagen und Gebäude, Veranstaltungen usw.

Bewerbungstermin und -unterlagen

Bewerbungsschreiben sind **bis spätestens 31. August 2018** an die Marktgemeinde Dietmanns, Schulgasse 13-15, 3813 Dietmanns, E-Mail: gemeinde@dietmanns.at zu senden. Dem Bewerbungsschreiben sind ein Lebenslauf mit Foto, der Nachweis über die Berufsausbildung und eine Kopie der Geburtsurkunde und des Staatsbrgerschaftsnachweises anzuschließen.

Angelika Niedetzky

Am 5. April gastierte Angelika Niedetzky mit ihrem Kabarett-Programm „Marathon“ in Dietmanns. Im bestens besuchten Festsaal sorgte die Kabarettistin mit viel Publikumsnähe und Schmääh für Lachstürme.

Niedetzky produzierte bereits drei Soloprogramme. „Marathon“ war ihr erstes eigenes Programm. Sie betrat dabei die Bühne äußerst locker und ungezwungen. Durch ihre sympathische Frechheit und durch das Ansprechen einzelner Besucher erzeugte sie gleich zu Beginn eine gute Stimmung beim Publikum, die sich in der Folge durch eine hohe Reaktionsfreudigkeit bemerkbar machte. Den Zwischenrufen konterte Niedetzky gekonnt und schlagfertig. Schwungvoll und gut gesungen waren die musikalischen Einlagen, wobei das Zugaben-Lied mit dem gnadenlosen Hass auf Schlagermusik für so manchen Schlagerfan doch etwas zu brutal gewesen sein könnte. Dennoch waren die Zuschauer begeistert von der Kabarettistin.



Am Bild: Vzbgm. Walter Greulberger, GR Christa Steindl, Angelika Niedetzky und Bgm. Ing. Harald Hofbauer

Der Groß-Siegharts´er Maler

Prompt!
Zuverlässig!
Top Preis-Leistung!
Alles aus einer Hand!

urth

Vollwärmeschutz Fassaden Malerei
Komplett-Sanierung Anstrich Bodenleger

0664/163 79 32 www.wurth.org

Erfolgreiche Flurreinigung

Am 7. April nahmen 28 freiwillige Helfer an der diesjährigen Flurreinigung im Gemeindegebiet teil. Es wurden zahlreiche Säcke mit Restmüll gesammelt.



Im Bild: Obmann des Verschönerungsvereines Franz Danninger und die Helfer Otto und Hilde Reegen, Bruno Wais, Christa und Harald Steindl, Bgm. Ing. Harald, Sonja, Karl und Jutta Hofbauer, Sabine und Annalena Bäck, Walter und Michaela Greulberger, Christine Zibusch, Maria und Friedrich Schuh, Stefan Tauner, Devin und Fabio Kühhas, Fritz Zotter, Josef Kugler, Thomas Lintner, Helmut Fidi, Margot Böhm, Eleonore Wais, Edith Gangl und Margit Werner



Foto: Ronald Samuiloff

Ehrungsfeier des Roten Kreuzes

Dietmar Zwerina, ein Mitglied des Roten Kreuzes Dietmanns, wurde für seine 15 Dienstjahre beim Roten Kreuz mit dem silbernen Dienstabzeichen geehrt. Es gratulierten Bezirkshauptmann und Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Mag. Günter Stöger und Ortsstellenleiter von Dietmanns Johann Zibusch. Die Marktgemeinde Dietmanns gratuliert herzlich zum Dienstabzeichen.



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Aus Liebe zum Menschen.

Geburtsbäume

Am Samstag, den 28. April, fand bei strahlendem Sonnenschein das Setzen der Geburtsbäume im Park für elf Dietmannser Kinder statt.

Folgende Bäume wurden gepflanzt:

- ◇ Eine **Weide** für Tobias Einfalt,
- ◇ eine **Weide** für Sina Langsteiner,
- ◇ ein **Haselnussbaum** für Jakob Dangl,
- ◇ einen **Ahornbaum** für Sarah Petjera,
- ◇ ein **Kirschbaum** für Anna-Marlen Müllner,
- ◇ eine **Kastanie** für Philomena Jolanda Thür,
- ◇ eine **Esche** für Fabian Haslinger,
- ◇ ein **Apfelbaum** für Annemarie Bäck,
- ◇ eine **Pappel** für Sophie Frieda Fuchs,
- ◇ einen **Schlehdorn** für Marie Hirsch sowie
- ◇ ein **Birnenbaum** für Sarah Neubauer.



Am Bild: Ing. Volker und Mag. Ulrike Fuchs mit den Kindern Florian, Elisabeth und Sophie, Fuchs Helmi, Oliva Dangl, Sarah, Clemens und Christoph Petjera, Aloisa Petjera, Martina und Klaus Dangl, Hannes Winter, Lisa und Jakob Dangl, Hilde und Karl Dangl, Niklas, Anita, Herbert, Katja, Carola und Markus Winter, Emma Bogg und Gemeinderätin Christine Zibusch



Am Bild: Sandra und Sina Langsteiner, Dominik Fanter, Richard Langsteiner, Marietta Schweighofer, Kathleen und Brigitte Langsteiner, Viktoria, Cindy und Hermann Fanter, Reinhard Schellenberger, Silvia und Friedrich Müllner, Anna-Marlen, Leoni und Manfred Müllner, Veronika, Herta, Ernst, Barbara und Melanie Zhanial, Philomena, Adam und Timna Thür, Georg Brandstetter, Dr. Monika Thür, Barbara, Pauline Dorrer, Martin Peer, Reinhard Rosenthaler und Gemeinderätin Christine Zibusch



Am Bild: Fabian, Nicole und Jürgen Haslinger, Annemarie, Annalena, Sabrina und Rainer Bäck, Tobias, Melanie und Christoph Böhm, Sabine und Rainer Bäck, Ernst und Margit Supper, Marie, Simon, Lisa und Hannes Hirsch, Roswitha Ledwina, Johann Leitgeb, Sarah, Sophie, Eva und Roman Neubauer, Armin Reiner, Harald, Otto, Veronika, Vera und Lisa Resl, Jenny Kettinger-Wesely und Gemeinderätin Christine Zibusch

Muttertagsfeier

Im Festsaal der Marktgemeinde Dietmanns fand am 5. Mai die alljährliche Muttertagsfeier statt. Die Kindergartenkinder (Leitung Direktorin Silvia Suchan) und die Kinder der Volksschule (Leitung Direktorin OSR Manuela Gegenbauer) trugen den Müttern und Familienmitgliedern einstudierte Lieder, Gedichte und Sketche vor. Die Palette reichte von Liedern wie „Dornröschen“, „Ich schenk dir einen Regenbogen“ bis zu Gedichten wie „Liebe Mama“ oder „Zum Muttertag“.



Musikalisch wurde die Veranstaltung von den Kindern der Musikschule Groß-Siegharts (Leitung Direktor Stefan Weikertschläger, Marlene Weikertschläger und Julia Wurm) mit Liedern wie „Aus Böhmen kommt die Musik“ (Kathrin Krejci), „Banana Joe“ (Jonas Matteo Metz, Marcel und Pascal Tobolka), „Für Elise“ (Stella Bäck), „Präludium“ (Pia Hirtl), „Music of the Night“ (Kim Chantal Bäck) oder „Madrid“ (Alexander Mann) umrahmt.

Im Anschluss wurde die traditionelle Jause mit Kaffee und Briochekipferln serviert.

Der ältesten anwesenden Dietmannser Mutter, Frau Hilda Pflingstner, überreichte Bürgermeister Harald Hofbauer einen Blumengruß.



WILLKOMMEN IN DIETMANN'S



Sarah Neubauer

08.03.2018

Am Bild: die Eltern Eva und Roman Neubauer, Schwester Sophie sowie Gemeinderätin Christine Zibusch



Florian Klaner

26.04.2018



Am Bild: die Eltern Marion Klaner und Harald Nußbaum mit Sohn Florian sowie Gemeinderätin Christine Zibusch

IN ERINNERUNG

31.03.2018

Josef Hummel

Untere Steinbreite

22.04.2018

Gerhard Wegsada

Buchbergstraße

17.06.2018

Werner Gabler

Waldreichsstraße



80. GEBURTSTAG



Herr Karl Forster aus der Hauptstraße feierte im Juni seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeister Ing. Harald Hofbauer gratulierte dem Jubilar und überreichte einen Geschenkkorb.

Am Bild: Johanna und Karl Forster sowie Bgm. Ing. Harald Hofbauer



April 2018

Mejta Dietlinde

Am Marktplatz

Juni 2018

Böhm Hildegard

Waidhofner Straße

Juni 2018

Göd Stefanie

Hauptstraße

85. GEBURTSTAG



April 2018

Lindtner Edith

Buchbergstraße

MUTTER-ELTERN-BERATUNG
Niederösterreich



Einladung
zur Mutter-Eltern-Beratung



Ab September 2018 wird die Mutter-Eltern-Beratung von Frau Dr. Regina Klenk weitergeführt. Sie ersetzt damit Herrn Dr. Peter Werle, bis ein Arzt aus der Umgebung gefunden ist. Jeden dritten Dienstag im Monat ab 10.00 Uhr findet die Mutter-Eltern-Beratung im Sozialzentrum in Dietmanns statt.

Schul- und Studienbeihilfe

20 SchülerInnen und 5 StudentInnen freuten sich über die Schul- und Studienbeihilfe, welche am 22. Mai im Gemeindezentrum der Marktgemeinde Dietmanns im Gesamtwert von EUR 2.500,00 ausbezahlt wurde. Bürgermeister Harald Hofbauer übergab, in Anwesenheit des Vorstandes der Privatstiftung der Sparkasse Stadt Groß-Siegharts, die Beihilfe in der Höhe von je EUR 100,00. Die Marktgemeinde Dietmanns bedankt sich herzlich beim Vorstand der Privatstiftung Vorsitzender Reinhold Weikertschläger und Mag. Wolfgang Mayrhofer sowie Ulrich Achleitner und Christian Reegen für die finanzielle Unterstützung.



An folgende SchülerInnen und StudentInnen wurde die Beihilfe ausbezahlt: Allram Simone, Altrichter Rene, Bachofner Andreas und Johannes, Bäck Jan Erik, Gawol Vanessa, Hager Philipp, Hammerschmidt Christoph, Hofbauer Felix, Kloiber Astrid und Katja, Koller Vanessa, Lebersorger Ralph, Leitgeb Jan und Mikael, Maier Julia, Marjanovic Iva, Nawratil Melanie, Resl Ines, Schlager Florian, Schöller Svenja, Steindl Alexander, Wälzl Michael und Wegsada Lydia

„Bester Freiwilliger“ 2018



Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten. Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer 75 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt. Herr Karl Brunner aus der Buchbergstraße wurde am 1. Juni als bester Freiwilliger für die Marktgemeinde Dietmanns geehrt. Im Jahr 2010 gründete er, gemeinsam mit einigen Bürgern aus Dietmanns, den „ÖKB-Ortsverband Dietmanns bei Groß-Siegharts“. Die Schwerpunkte des Vereins liegen in der Kameradschaftspflege, Ausflügen, Ausrückungen zu diversen Veranstaltungen, der Pflege des Kriegerdenkmales und Veranstaltungen.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Volksschule Dietmanns



Im Zuge des Projektes „Gesunde Schule“ fand am 29. Mai 2018 ein Eltern-Kind-Turnen statt. Das gemeinsame Turnen von Kindern und Eltern bereitete sowohl Groß als auch Klein sichtlich Freude. Auch die Rückmeldung der Lehrerinnen war äußerst positiv.



Die Volksschule Dietmanns wurde für das Schuljahr 2017/2018 erstmalig als „Singende-Klingende-Schule“ in Niederösterreich ausgezeichnet. Die Verleihung fand am 30. Mai 2018 in St. Pölten statt. Die Urkunde nahmen Volksschuldirektorin OSR Manuela Gegenbauer und Klassenlehrerin Julia Ringl, Bed MA entgegen. Auch die Marktgemeinde Dietmanns gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung.

Jahrmarkt

Am 10. Juni wurde der Jahrmarkt im Festsaal und auf der Festwiese veranstaltet. Unter dem Motto „Kinder und Spiel“ standen die jüngsten Gemeindebewohner auch heuer wieder im Mittelpunkt.

Um 10.30 Uhr wurde die Heilige Messe von Pfarrer Josef Pichler abgehalten, die vom „ELKI-Chor“ musikalisch umrahmt wurde. Danach wurden vom Catering Martin Obermaier kulinarische Schmankerl wie Spanferkel, Grillkotelett und Schnitzel angeboten. Zahlreiche hausgemachte Mehlspeisen luden im Kaffeehaus zum Gustieren ein.

Für die Kinder gab es eine Hüpfburg und viele Spielgeräte, die trotz wechselhaftem Wetter für viel Spaß sorgten.

Am Bild: die Mitglieder des ELKI-Chors sowie Pfarrer Josef Pichler samt Ministranten.



Vorstellung Julia Müllauer

Mein Name ist Julia Müllauer und ich bin wohnhaft im Bezirk Gmünd.

Seit 2015 bin ich Kindergartenpädagogin beim Land Niederösterreich. Bereits seit zwei Jahren bin ich als Springerin im Bezirk Waidhofen an der Thaya tätig. Die bestehende Kindergartengruppe kenne ich schon aus Vertretungen und deshalb freue ich mich ab September 2018 die 2. Kindergartengruppe in Dietmanns übernehmen zu dürfen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Vorstellung Bettina Wesely

Liebe Dietmannerinnen und Dietmannser!

Es freut mich, dass ich mich heute bei Ihnen vorstellen darf.

Mein Name ist Bettina Wesely, ich bin 22 Jahre alt und verheiratet. Gemeinsam mit meiner Familie wohne ich in der Neufeldsiedlung.

Den Grundstein für die Arbeit als Kinderbetreuerin konnte ich schon in der Fachschule für Sozialberufe in Langenlois legen. Im Zuge dieser Ausbildung durfte ich im Rahmen von Berufspraktika in diversen Kindergarteneinrichtungen Erfahrungen für diesen Berufsweg sammeln. Abschließend legte ich die Prüfung zur Kinderbetreuerin laut NÖ Kindergartengesetz ab. Nach meinem Abschluss im Jahr 2013, wurde ich Mutter eines mittlerweile fast fünfjährigen Mädchens. Während meiner Kinderbetreuungszeit absolvierte ich die Berufsreifeprüfung an der Volkshochschule Horn. Im Juni 2016 wurde ich zum zweiten Mal Mutter unseres, nun zweijährigen, Sohnes. Seit Sommer 2015 war ich immer wieder als Aushilfe im Dietmannser Kindergarten tätig, weshalb es mich umso mehr freut, ab Juli 2018 als Kinderbetreuerin im Kindergarten mitarbeiten zu dürfen.

Die Arbeit und die Kommunikation mit Kindern bereitet mir viel Freude und es macht mir Spaß den Kindern zu helfen und auf ihre Bedürfnisse einzugehen.

Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und auf die gemeinsame Zeit mit den Kindergartenkindern!

Freundliche Grüße

Bettina Wesely





Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband
Freiwillige Feuerwehr Dietmanns



Hauptstraße 87, 3813 Dietmanns, N20251@feuerwehr.gv.at, www.feuerwehr-dietmanns.at

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten!

Dieses Jahr zeigte uns als Feuerwehr bereits einige Extreme auf. Beginnend mit langanhaltender Trockenheit und sehr früh einsetzender Waldbrandgefahr, waren es in den letzten Wochen vor allem Unwettereinsätze, die unsere Feuerwehr beschäftigten. Dabei blieb Dietmanns weitestgehend verschont und es bleibt besonders ein Einsatz in Matzles in Erinnerung, der nur wenige Kilometer von uns entfernt enorme Regenmengen (ca. 100 l/m² innerhalb einer dreiviertel Stunde) brachte und so einige Keller und Straßen überflutete. Natürlich ist es auch hier unsere Pflicht in benachbarten Gemeinden und Einsatzbereichen, Hilfe zu leisten.

Der Frühling eignet sich auch immer besonders dafür, dass wir mit unseren Geräten und Fahrzeugen üben können. Deshalb wird monatlich mindestens eine Ausbildung bzw. Übung, sowie die periodische Wartung von Fahrzeugen und Geräten durchgeführt.

Für die kommenden Monate hoffe ich auf eine ausgeglichene Wettersituation, die uns zwar einen erhofft warmen Sommer bringt, aber die Feuerwehr nicht mit einem weiteren Extrem prüft. Außerdem hoffe ich, dass alle berufstätigen Bürger unserer Gemeinde, in diesen Monaten ihren Erholungsurlaub genießen können und bei ein bisschen Freizeit vielleicht auch darüber nachdenken, einen Teil davon der Feuerwehr - und somit der allgemeinen Sicherheit - zu schenken.

Kugler Josef, OBI
Feuerwehrkommandant

Einsatzberichte:

Zu einem Unwettereinsatz in Matzles, rückte die Feuerwehr Dietmanns am 1. Juni um 16:40 Uhr aus, um die örtlichen Einsatzkräfte nach heftigen Niederschlägen bei den dortigen Überschwemmungen zu unterstützen. Dort angekommen, wurde unserer Feuerwehr ein Objekt zugeteilt, bei welchem mit Unterwasserpumpen der Wasserpegel gesenkt und anschließend die groben, starken Verschmutzungen beseitigt wurden. Zu Beginn des Einsatzes war dieser noch durch starken Regen begleitet, daher war vorerst lediglich eine Sicherung der Objekte bis zum Sinken des Pegels möglich. Der Einsatz konnte nach zirka 4 Stunden beendet werden.



Zu einem weiteren Unwettereinsatz, kam es am 12. Juni um 19:00 Uhr in Dietmanns. Nach ebenfalls heftigen Niederschlägen, wurden in einer abklingenden Regenphase alle Kanaleinläufe von Verschmutzungen befreit und angeschwemmtes Erdreich oder Schotter in größerem Ausmaß von der Straße entfernt. Nach rund einer Stunde konnte dieser Einsatz beendet werden, jedoch folgte kurz darauf ein weiterer Einsatz im Rahmen der Schadstoffgruppe.

Um 19:50 Uhr, des 12. Juni, wurde dann die Schadstoffgruppe des Bezirkes Waidhofen/Thaya zu einem Einsatz nach Dobersberg alarmiert, nachdem ein LKW in die Thaya gestürzt und Diesel aus dem Fahrzeug ausgeflossen war. Da es in Dietmanns speziell ausgebildete Mitglieder gibt, rückte unser KLF als Teil dieser Gruppe mit fünf Mitgliedern zu diesem Einsatz aus. Vor Ort wurden wir gemeinsam mit anderen Feuerwehren zum Aufbau von Ölsperren, zwei Kilometer unterhalb des Unfallortes an der Thaya beauftragt. Nach zirka drei „durchnässenden“ Stunden, konnte auch dieser Einsatz erfolgreich beendet werden.



Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr – Ein Programm des Unterrichtsministeriums und der österreichischen Feuerwehren



Am 8. Juni um 9:00 Uhr wurden die 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Dietmanns als Teil ihres Pflichtunterrichts von der Feuerwehr besucht. Dabei wurden die Schüler in der Klasse abgeholt und anschließend gemeinsam zum Feuerwehrhaus gegangen. Nachdem die Kinder einige Fotos einer Präsentation über die letzten 15 Jahre gesehen hatten, wurde ein Alarmierungsablauf durch weitere Mitglieder durchgeführt, so dass wir im Anschluss gemeinsam am Platz vor dem Gemeindeamt die Geräte der Feuerwehr ausprobieren konnten. Den Kindern bereitete der Vormittag viel Spaß und vorerst waren noch viele Kinder der Meinung „später einmal zur Feuerwehr gehen zu wollen“!

In eigener Sache...

... ist es noch der Traum von vielen jungen Menschen, einmal der Feuerwehr beizutreten, zeigt sich leider später, dass dieses Interesse leider nicht anhält und es in der Jugend (Feuerwehrdienst ist ab 15 Jahren möglich), oft scheinbar wichtigere Dinge gibt. Nun ist es ja nicht zu spät, auch wenn man diese Jugendjahre verpasst hat, kann jeder, der das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, der Feuerwehr beitreten.

SCHAUEN SIE NICHT WEG... DENKEN SIE NICHT, DASS ES EH JEMAND ANDERER MACHEN WIRD... UNTERSTÜTZEN SIE UNS UND WERDEN TEIL DER SICHERHEIT IN DER GEMEINDE!

Es wäre schade, wenn die sehr gute Infrastruktur, die hervorragende Ausbildung, die moderne und neueste Fahrzeug- und Gerätetechnik, die aktuellste Form der persönlichen Schutzausrüstung, daran scheitern würde...

... dass niemand da ist, der die Geräte bedient, die Ausrüstung trägt und das Wissen der Ausbildung für die öffentliche Sicherheit einsetzt! Melden sie sich bei uns!!!



Caritas der Diözese St. Pölten • 1978 bis 2018

40 Jahre Betreuen und Pflegen zu Hause



Danke für 40 Jahre Vertrauen...

- ... unseren Kundinnen und Kunden sowie deren Angehörigen
- ... unseren Partnern im Bereich Politik, Gesellschaft und Wirtschaft
- ... unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Caritas Sozialstation Groß Siegharts

DGKP Marion Wesely
Waidhofner Straße 25/18, 3812 Groß-Siegharts
Mo und Fr 10:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
M 0676-83 844 218
bup.siegharts@stpaelten.caritas.at

Wir helfen Ihnen gerne:

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- bei Besorgungen (Einkäufe, Arztbesuche, Apothekengänge, ...)
- beim Pflegegeldantrag
- beim Organisieren von Pflegebehelfen
- beim Vermitteln von Physiotherapie, „Essen auf Rädern“, ...
- beim Installieren eines Notruftelefons
- bei der Demenzberatung
- bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung des Caritas Vereines „Rundum zu Hause betreut“
- mit Betreuungsnachmittagen

Caritas Pflege

Diözese St. Pölten

www.caritas-pflege.at



- Innere Medizin
- Digitales Röntgen + Ultraschall
- Blutlabor
- Chirurgie / Zahnstation
- Notfall-Versorgung
- Stationäre Aufnahme
- Tierärztliche Hausapotheke
- Orthopädie / Lahmheitsdiagnostik
- Futter- und Impfberatung
- Lasertherapie
- Spezialgebiet: Allergologie und Dermatologie



Kleintierpraxis am Buchberg

Tierärztin Mag. Silke Mlejnek

3813 Dietmanns, Buchbergstraße 1a
Tel. 02847/20018
office@praxis-buchberg.at

www.praxis-buchberg.at

Wir bitten um
telefonische
Voranmeldung!

Praxis ist Mitglied
im tierärztlichen
Notdienst

Ordinationszeiten:

Mo - Sa VM	09.00 - 12.00 Uhr
Mo+Di+Mi+Fr NM	15.00 - 18.00 Uhr
Do NM	16.00 - 20.00 Uhr



F E U E R B R A N D

Was ist Feuerbrand?



Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **MELDEPFLICHTIG!**

Für Mensch und Tier jedoch ungefährlich.

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- ✓ braune Pflanzenteile
- ✓ hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- ✓ eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen

BIRNE*	<i>Pyrus</i>
QUITTE*	<i>Cydonia</i>
WEISSDORN oder ROTDORN*	<i>Crataegus</i>
ZWERGMISPEL*	<i>Cotoneaster</i>
APFEL	<i>Malus</i>
FELSENBIERNE	<i>Amelanchier</i>
FEUERDORN	<i>Pyracantha</i>
MISPEL	<i>Mespilus</i>
VOGELBEERE od. EBERESCHE	<i>Sorbus</i>
APFELBEERE	<i>Aronia</i>
ZIERQUITTE	<i>Chaenomeles</i>
GLANZMISPEL	<i>Photinia</i>
WOLLMISPEL	<i>Eriobotrya</i>

* diese Pflanzen sind besonders anfällig

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie **UMGEHEND** ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen
 - Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen
 - Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab u. schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf **NUR** von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !



KFV
VISION
ZERO
2020

Volle Aufmerksamkeit.
Null Unfälle.

WICHTIGE INFORMATION!

Ertrinkungsunfällen vorbeugen: Kinder in Griffnähe beaufsichtigen!

Mit den Sommermonaten beginnt nun auch die Zeit der Bade- und Ertrinkungsunfälle. Gerade für Kinder unter fünf Jahren ist die Gefahr sehr hoch. Im Gegensatz zu Erwachsenen ertrinken Kinder oft unbemerkt: sie schreien und strampeln nicht, sie ertrinken schnell und lautlos! Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, **unbedingt Planschbecken oder Swimmingpools zu sichern! Lassen Sie Ihre Kinder NIE in der Nähe von Wasser unbeaufsichtigt!** Wasserspielzeuge wie aufblasbare Tiere, Schwimmreifen und Luftmatratzen sind keine Schwimmhilfen - sie schützen nicht vor dem Ertrinken!

SAFETY FIRST!

Die Thayarunde - Die Topradroute

Der Obmann der Region Zukunftsraum Thayaland, Bgm. Reinhard Deimel kann durchaus Spektakuläres verkünden: „**Wir sind TOP-Radroute**“.

Ja, der neue grenzüberschreitende Radweg im Bezirk Waidhofen an der Thaya auf zwei ehemaligen Bahntrassen - „Die Thayarunde“ - etabliert sich zunehmend als touristisches und freizeitwirtschaftliches TOP-Angebot im Waldviertel. Wir wurden nach St. Pölten eingeladen und von LR Dr. Petra Bohuslav zur TOP-Radroute ausgezeichnet. „Es war von Anfang an ein ambitioniertes Vorhaben des Vereines Zukunftsraum Thayaland und der Weg dorthin war durchaus nicht der leichteste. Nach Fertigstellung und Eröffnung im Juni 2017 sind wir geradezu von den begeisterten RadfahrernInnen gestürmt worden“ erklärt Obmann Bgm Reinhard Deimel. **Mehr als 32.000 RadlerInnen nutzten bereits 2017 dieses Radparadies. Diese hohe Besucherzahl und die ausgezeichneten Radfahrbedingungen auf der Thayarunde führten zur hohen Auszeichnung.** Der Thayarunde Radweg hat sich zum Ziel gesetzt weitere Qualitätsstufen anzustreben und ist seit 2018 auch Mitglied geworden bei der Plattform Radtouren Österreich. Bereits intensiv wird an der Qualitätssteigerung der Betriebe gearbeitet und die dazu notwendigen Vorbereitungen als radfreundliche Region laufen auf Hochtouren.

Sowohl Einheimische als auch Gäste werden angesichts der Vielfalt und Pracht der Landschaft immer wieder in Erstaunen versetzt. Und das über weite Strecken, garniert mit dem Thayafluss, der dem Radparadies seinen Namen gibt, ist einzigartig.

„Die Top-Radrouten stehen für vorbildliche Beschilderung, qualifizierte radfreundliche Betriebe und gute Infrastruktur entlang der Strecke. Radfahren liegt voll im Trend und mit dem E-Bike erschließen wir eine neue Radfahr-Zielgruppe. Niederösterreich wird daher auch in den kommenden Jahren seine Angebote im Bereich Rad weiter ausbauen. Besonders das Genussradeln steht dabei natürlich weiterhin im Fokus“, meint Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav. Der Ybbstalradweg, der am 17. Juni vergangenen Jahres eröffnet worden ist, erfreut sich großer Beliebtheit bei Gästen aus dem In- und Ausland. Die – ebenfalls im Vorjahr eröffnete - Thayarunde bietet auf 111 Kilometern reines Fahrvergnügen durch das schöne Waldviertel. Beide Top-Radrouten werden durch die ecoplus Regionalförderung unterstützt und begleitet.

Verein Zukunftsraum Thayaland
3843 Dobersberg, Lagerhausstraße 4
office@thayaland.at
www.thayaland.at, www.thayarunde.eu

COPYRIGHT: NLK Burchhart

Vlnr: Mag. Helmut Miernicki GF ecoplus,
Bgm Reinhard Deimel Obmann Zukunftsraum Thayaland, Beate Grün Zukunftsraum Thayaland, LR Dr. Petra Bohuslav Tourismuslandesrätin, Wilhelm-Christian Erasmus Zukunftsraum Thayaland, Mag Stefan Bauer NÖWerbung



Borkenkäferbekämpfung im Jahr 2018

Aufgrund des vorjährigen starken Auftretens der Borkenkäfer in den Wäldern der Bezirke Waidhofen an der Thaya und Gmünd ist auch heuer wieder mit massiven Problemen zu rechnen. Aufgrund des bisher schneearmen Winters und der ausgebliebenen Winterfeuchte sind vorgeschädigte Bestände besonders gefährdet. Bereits über die Wintermonate haben sich auf zahlreichen Waldflächen die Anzeichen des letztjährigen Herbstbefalls gezeigt.

Erkennbar ist Borkenkäferbefall an folgenden Merkmalen:

- Kleinflächig abfallende Rinde (befallene Bäume aus dem Herbst 2017)
- Einbohrlöcher und braunes Bohrmehl an der Rinde bzw. am Stammfuß (ab Beginn der Borkenkäferaktivität im Frühjahr)
- Abfall (noch) grüner Nadeln (bei Neubefall im Frühjahr)
- Verstärkter Harzfluss an befallenen Bäumen (bei Neubefall im Frühjahr)



Hinzu kommen im bereits fortgeschrittenen Befallsstadium:

- Abblätternde Rinde
- Rotfärbung der Baumkronen

Um eine weitere Ausbreitung des Borkenkäfers bestmöglich unterbinden zu können, sind in den nächsten Wochen und Monaten aus forstfachlicher Sicht folgende Maßnahmen unbedingt erforderlich:

- Umgehende (rasche) Aufarbeitung aller vorhandenen Käferbäume/Käfernester; unverzügliche Holzabfuhr (bei der Zwischenlagerung von aufgearbeitetem Käferholz wird ein Abstand von zumindest 200 m zu befallsgefährdeten Beständen empfohlen!) sowie Unschädlichmachung des verbleibenden Ast- und Wipfelmaterials;
- Restholz für die Hackguterzeugung soll keinesfalls im Wald oder in der unmittelbaren Nähe des Waldes gelagert werden (siehe Mindestabstand!)
- Umgehende Aufarbeitung von sämtlichen neu anfallenden Schadhölzern (z. B. Windwurf etc.).
- Laufende Kontrolle jener Waldorte, auf denen bereits Käferbefall aufgetreten ist; dabei auch auf fortschreitenden Befall in den angrenzenden Beständen achten (erforderlichenfalls großzügige Rändelungen vornehmen).

Weitere Informationen sind im Internet auf der Borkenkäfer-Informationssseite des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) unter der Adresse <http://www.borkenkaefer.at/> abrufbar.

Die Mitarbeiter der Bezirksforstinspektion Waidhofen an der Thaya werden im Rahmen der Forstaufsicht in den nächsten Wochen und Monaten wieder verstärkt Kontrollen durchführen und erforderlichenfalls entsprechende Aufarbeitungsaufträge veranlassen. Gleichzeitig stehen sie den Waldeigentümern für fachliche Beratung und Information gerne zur Verfügung (Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya, Fachgebiet Forstwesen, Tel. 02842/9025-40615; Bezirkshauptmannschaft Gmünd, Fachgebiet Forstwesen, Tel. 02852/9025-25699).

Waldbrandverordnung

Aufgrund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse (Trockenheit) sowie der damit verbundenen erhöhten Waldbrandgefahr ergeht gemäß § 41 Absatz 1 des Forstgesetzes 1975 nachstehende Verordnung zum Schutz der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya:

VERORDNUNG

Gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, i.d.g.F., wird für den Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya verordnet:

§ 1 In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Waidhofen an der Thaya sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

§ 2 Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie Zündhölzer und Zigaretten) im Waldbereich wegzuworfen.

§ 3 Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.270,00 oder mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 4 Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya in Kraft.

Hinweise:

Die Zufahrtswege zum Wald sind freizuhalten, damit im Falle eines Brandes die Feuerwehr zufahren kann.

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.



© Doris Würthner

Wassersparen in heißen Zeiten!

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Überlebensmittel Nr. 1 in den Mittelpunkt. Viele Liter Trinkwasser verschwenden wir täglich ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:

- Verwenden Sie Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust.
- Ersetzen Sie tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen.
- Duschen statt Baden.
- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten auch auf den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse und Obst in einer Schüssel mit Wasser.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine.
- Waschen Sie Ihr Auto in einer Waschanlage mit Wasserrecycling.
- Gießen Sie Ihre Pflanzen morgens oder abends mit Regenwasser.

Top-Jugendticket
nur € 70



Jugendtickets

Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre
Gültig für Öffis in Wien, NÖ und BGLD
von 1. Sept. bis 15. Sept. des Folgejahres



www.vor.at

Das Top-Jugendticket

Mit dem Top-Jugendticket um € 70 kannst Du alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland, an allen Tagen - auch in den Ferien - unbegrenzt nutzen.

Das Jugendticket

Wer nur zwischen Wohnort und Schule bzw. Lehr- oder Dienststelle unterwegs ist, liegt mit dem Jugendticket um € 19,60 richtig. Es gilt an Schultagen bzw. für Lehrlinge an allen Tagen.

Für wen gilt das Ticket?

SchülerInnen einer freifahrtsberechtigten Schule, Lehrlinge sowie AbsolventInnen des freiwilligen Sozial- bzw. Umweltschutzjahres sowie PolizeischülerInnen unter 24 Jahren, deren Wohn- oder Ausbildungsort in Wien, NÖ oder BGLD liegt und für die Familienbeihilfe bezogen wird.

Jugendtickets und Top-Jugendtickets sind nicht übertragbar und nur in Verbindung mit einem gültigen Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis von 1. September bis 15. September des Folgejahres gültig.

Wo bekomme ich meinen Ausweis?

Schülerausweise werden von den Schulen ausgestellt. Lehrlinge erhalten den Ausweis in der Berufsschule, bei der Wirtschaftskammer NÖ oder der Arbeiterkammer BGLD. AbsolventInnen des freiwilligen Sozial- bzw. Umweltschutzjahres sowie PolizeischülerInnen bekommen den Ausweis beim VOR.

Wo gilt das Ticket?

Auf **allen Verbundlinien** in Wien, NÖ und BGLD.

Wo erhalte ich das Ticket?

- Postfilialen und vielen Post Partner in NÖ und BGLD
- VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West
- Ticket- & Infostellen, Kundenzentrum und Automaten der Wiener Linien
- Kassen und Ticketautomaten der ÖBB und Raaberbahn
- Viele Trafiken in Wien

Online (Tickets gegen Verlust gesichert):

- VOR-Ticketshop: shop.vor.at
- **NEU:** Jetzt auch über die VOR AnachB App 
- Online-Ticketshop der Wiener Linien: shop.wienerlinien.at
- Online-Ticketshop der ÖBB: tickets.oebb.at

 **VOR AnachB App**  **0800 22 23 24**

Impressum: Medieninhaber & Herausgeber: Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H., Europaplatz 3/3, A-1150 Wien, www.vor.at, Druck: agensketterl Druckerei GmbH 2540 Bad Vöslau. Irrtümer, Satz- bzw. Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: April 2018



Wie gefährlich sind Gewitter?

Wetterkatastrophen der Vergangenheit - von Sturm, über Dürre bis hin zum Hochwasser - haben für viele Menschen schon sehr viel materiellen Schaden und persönliches Leid gebracht. Gewitter – eigentlich laut „Wikipedia“ nicht mehr als eine „mit luftelektrischen Entladungen wie Blitz und Donner verbundene komplexe meteorologische Erscheinung“ – hat es auf der Erde schon immer gegeben und sie sind vor allem in der warmen Jahreszeit häufige Wettererscheinungen. Warum müssen wir uns trotz Hochtechnisierung immer wieder mit massiven Schäden abfinden und manchmal auch Menschenleben beklagen?

Für die Entstehung eines Gewitters braucht es nicht viel: Eine labile Luftschichtung mit hoher Luft-feuchtigkeit in den Luftschichten bis maximal 10 Kilometer Höhe und eine entsprechend rasche Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe genügen. Diese Temperaturabnahme führt zur Kondensation der Feuchtigkeit, die zur Auslösung eines Gewitters führen kann. Speziell und ganz besonders gefährlich sind so genannte „Trockengewitter“. Diese entstehen, wenn bei einem Gewitter der Niederschlag am Erdboden ausbleibt. Dabei ist die Brandgefahr besonders hoch, da die brandhemmende Wirkung des Regens ausbleibt. Also, worin liegen nun die Gefahren eines Gewitters für uns Menschen?

Wie Sie auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes (www.noezsv.at) nachlesen können, können bei starken Gewittern Sturmschäden durch Fall Böen, Überschwemmungen durch starken Regen und auch Schäden durch Hagel entstehen. Seltener kommt es zu Schäden durch Blitze, etwa zu Kurzschlüssen, Bränden oder gar Verletzungen. Der Grund dafür: Seit der Erfindung des Blitzableiters sind die meisten Gebäude vor Blitzen geschützt. Jedoch kommt es immer noch zu Blitzeinschlägen in nicht geschützte Objekte.

Während eines Gewitters ist aber der Aufenthalt im Freien oder in Wäldern durchaus lebensgefährlich. Wird ein Baum von einem Blitz getroffen, verdampft durch die große Hitze das in ihm enthaltene Wasser und er kann dadurch förmlich explodieren. Die Gefahr eines Blitzschlages besteht auch noch in einiger Entfernung zu der eigentlichen Gewitterzelle – es wurde schon von „Blitzschlägen aus blauem Himmel“ berichtet. Dies kann durch Wolken-Boden-Blitze, die zum Teil sehr große Entfernungen zurücklegen, verursacht werden. Sinnvoll ist es daher, sich bei Gewittern nur dann im Freien aufzuhalten, wenn es nötig oder nicht anders möglich ist. Am besten geschützt ist man in Häusern oder in geschlossenen Kraftfahrzeugen. Muss man sich im Freien aufhalten, dann sollten einzelne Bäume, Stromleitungen oder das Bewegen in flachem Gelände vermieden werden. Günstig ist es, mit geschlossenen Beinen eine Kau-erstellung einzunehmen und mit kleinstmöglicher Fläche den Boden zu berühren.

Fall Böen oder Sturm im Allgemeinen rangieren subjektiv wahrgenommen meist deutlich hinter dem Blitzschlag, sind aber mindestens genauso gefährlich – meistens sogar tatsächlich bedeutend gefährlicher. Auch hier gilt es, Bäume strikt zu meiden. Besonders gefährlich sind freistehende Bäume, welche dem Wind die volle Angriffsfläche bieten. Dabei spielt es auch keine Rolle, ob man sich in einem Fahrzeug befindet oder nicht. Autos werden meist von größeren Bäumen einfach zerquetscht. Mitten in einem Wald ist die Gefahr zwar nicht ganz so hoch, allerdings ist es speziell bei „Downbursts“, bei denen der Wind mehr oder weniger von oben kommt, auch hier denkbar, dass Bäume entwurzelt werden oder abbrechen. Dabei muss nicht mal der ganze Baum umfallen. Zudem sind in den vergangenen Jahren immer wieder Stürme und Orkane mit weit über 120 Stundenkilometern Windgeschwindigkeit (wie etwa „Ky-rill“ im Jahr 2007, „Paula“ im Jahr 2008 oder „Gonzalo“ im Jahr 2014) über Österreich hinweggezogen und haben Schäden in Millionenhöhe hinterlassen.

Unterschätzt wird oft auch die Gefahr von Hagelschlag. Kleinerer Hagel bis 1 cm ist meist nur sehr unangenehm, und verursacht recht selten ernsthafte Verletzungen. Wird man ohne Schutz allerdings von größerem Hagel getroffen, so kann dies sehr gefährlich sein. In den letzten Jahren wurden immer wieder Hagelgewitter dokumentiert, bei denen die Hagelkörner größer als 3 cm waren. Bei einigen Gewitterzellen war er sogar größer 5 cm und in einem Fall (2013 in der Schwäbischen Alb in Deutschland) erreichte er 7 cm und mehr. Speziell wenn die Hagelschloßen mehr als 5 cm Durchmesser haben, besteht ohne Schutz Lebensgefahr. Diese Geschosse können durch Windböen zusätzlich beschleunigt werden und treffen oft auch mit einem schrägen Winkel auf die Erde. Sie verursachen dabei Prellungen, Platzwunden oder im Fall von großem Hagel durchaus auch Knochenbrüche. Klammert man andere Gefahren (Blitz/Sturm) aus, lässt sich vor Hagel allerdings recht einfach Schutz suchen. Berücksichtigt man die anderen Gefahren allerdings, ergeben sich auch hier wieder die üblichen sicheren Orte: Massive Gebäude und Fahrzeuge. Allerdings sollte man sich bewusst sein, dass der Hagel zum Bruch von Scheiben sowohl in Gebäuden, als auch in Fahrzeugen führen kann.

Fast alle Gewitter gehen mit kräftigem Regen einher. Normalerweise ist dies harmlos und verursacht keine Probleme. Es gibt allerdings Situationen und Orte, die nach Möglichkeit vermieden werden sollten. Gefährlich wird es speziell dann, wenn ein Gewitter ortsfest ist oder eine langsame Verlagerungsgeschwindigkeit aufweist, hohe Regenmengen im Gepäck hat und zusätzlich von kleinem/mittelgroßem Ha-gel begleitet wird. Ein prototypisches Beispiel ist das „Adria-Tief“ des Jahres 2002, das weite Teile Niederösterreichs unter Wasser setzte. In solchen Fällen können in kürzester Zeit extreme Niederschlagssummen zustande kommen. In Städten und auf flachem Gelände führt dies in der Regel zu Überschwemmungen. In bergigem Gelände, speziell in (Fluss-)Tälern, ist die Situation hingegen sehr ernst. Die enormen Wassermassen fließen hier kanalisiert ab und erzeugen reißende Ströme. Solche „flash-floods“ sind sehr gefürchtet und treten häufig innerhalb kürzester Zeit auf.

Hochwasserlagen haben in den letzten Jahren zunehmend zu einer Bedrohung der Lebensgrundlagen von Teilen der Bevölkerung geführt. Jeder Einzelne sollte prüfen, inwieweit er durch gezielte Vorbereitungen und Maßnahmen Schäden vermeiden oder mindern kann. Besondere Gefahren bei Hochwasser entstehen durch die Kraft des Wassers bei Unterspülung von Wegen, Brücken, Dämmen etc., aber auch durch mitgeführtes Treibgut. Ausgelaufene Schadstoffe wie Heizöl, Reinigungs- und Pflanzenschutzmittel, aber auch Fäkalien und Unrat die in den Fluten mitgeführt werden, sind ein gesundheitliches Risiko. Bedenken Sie bitte, dass die normale Versorgung mit Strom, Lebensmitteln und Trinkwasser bei Hochwasser beeinträchtigt oder unterbrochen werden kann. Dieser Zustand kann auch nach Ende der unmittelbaren Hochwassergefahr durch die Schädigung der Infrastruktur noch eine Weile anhalten.

Detaillierte Informationen bieten die Informationsbroschüren im Downloadbereich der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at.

SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer, Raiffeisenpromenade 2/1/2,
3830 Waidhofen/Thaya

Termine: 2., 9., 16. und 23. Juli, 06., 13., 20. und 27.
August sowie 03., 10. 17. und 24. September 2018 je-
weils 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse

Raiffeisenpromenade 2E/1b, 3830 Waidhofen/Thaya

Termine: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr
und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

Pensionsprechtag: jeden Mittwoch von 8.00
bis 13.00 Uhr

Bürgerbüro BH Waidhofen/Thaya Aignerstraße 1, 3830 Waidhofen/Thaya

Montag - Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 16.00 bis 19.00 Uhr

02842 / 9025 -0, post.bhwt@noel.gv.at

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Sprechtag Ortsgruppe Groß-Siegharts:
nach telefonischer Vereinbarung bei Herrn
Gerhard Zapletal unter 0664/762 7222

Amtstag des Bezirksgerichts Waidhofen/Thaya:

Jeden Dienstag im Gemeindefestsaal im Schloss Groß-Siegharts

Nur nach Terminvereinbarung, mindestens eine Woche vorher unter 02842/52 566

Notar Ing. Mag. Herbert Kurzbauer: Montag bis Freitag im Gemeindefestsaal im Schloss Groß-Siegharts

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 02846/273

Röm-kath. Kirchenbeitragsstelle: 12.11.2018, 8.30 bis 13.00 Uhr, Stadtpfarramt Groß-Siegharts

AKNÖ-Konsumentenberatung: persönliche Beratungstermine, jeweils Montag 13.00 bis 15.00 Uhr

Nächste Termine: 16.07.2018 und 13.08.2018

AKNÖ-Bezirksstelle Waidhofen, Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya, Hotline: 05 7171-23000 (Mo-Fr 8.00 bis 13.00 Uhr), E-Mail: konsumentenberatung@aknoe.at

Erfrischende Tipps gegen Hitze



© Doris Würthner

Hitze im Sommer macht vielen zu schaffen. Wir haben Tipps und Tricks zu den heißesten Tagen des Sommers für Sie gesammelt. So genießen Sie den Sommer ganz entspannt!

- Halten Sie die Hitze aus der Wohnung fern: Außenjalousien hindern Sonnenstrahlen direkt am Eindringen effektiver als Innenjalousien.
- Lüften Sie richtig: Halten Sie tagsüber die Fenster geschlossen. Nächtliches Durchlüften kühlt die Wohnräume ab.
- Richtig trinken: Getränke dürfen im Sommer nicht zu kalt sein. Bio-Obstsaft im Verhältnis 1:3 mit Mineralwasser verdünnt, kalte Früchte- oder Kräutertees oder Gemüsesäfte sind besonders empfehlenswert.
- Die Kleidung anpassen: Tragen Sie luftiges Gewand, am besten aus Leinen oder Baumwolle.
- Vergessen Sie den Sonnenschutz nicht: Bleiben Sie mittags im Schatten. Ein heller Hut schützt vor Sonnenbrand und Sonnenstich. Schützen Sie Ihre Haut vor der UV-Strahlung: Cremes Sie sich mindestens 30 Minuten vor dem Sonnenbad ein.
- Lassen Sie das Auto stehen: Der Fahrtwind am Rad ist deutlich kühler.

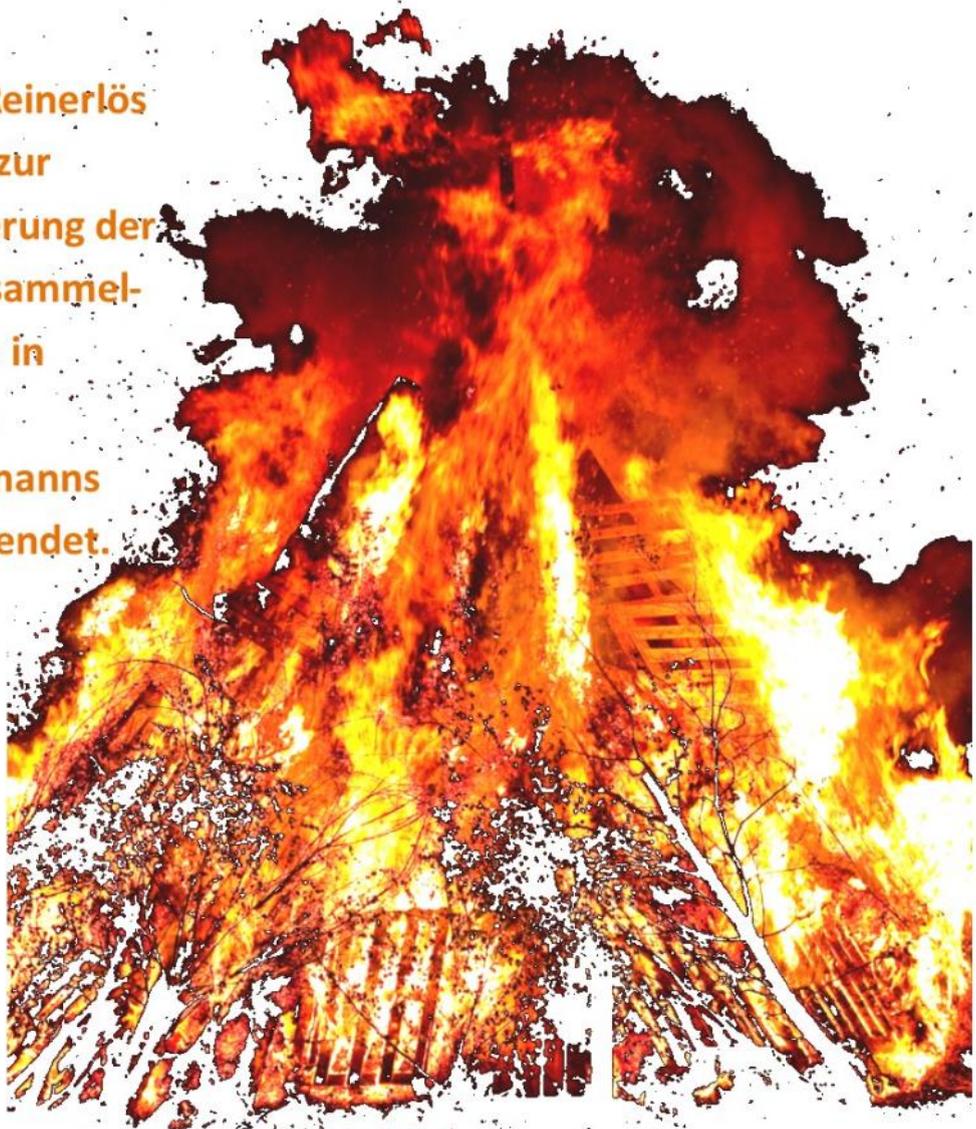
Sommerabendfeier

am Sportplatz
in Dietmanns

Freitag 29. Juni 2018

Beginn 18.00 Uhr

Der Reinerlös
wird zur
Sanierung der
Müllsammel-
stelle in
Neu-
Dietmanns
verwendet.



- ◆ Um ca. 21.30 Uhr Fackelzug für Kinder
Jedes Kind erhält einen Gutschein für ein Würstel
- ◆ Lagerfeuer
- ◆ Für Bier vom Fass, Getränke und Speisen ist gesorgt



Veranstalter: Verschönerungsverein Dietmanns

Bitte keine privaten Ablagerungen von Reisig und Holz am Sportplatz!

AM SUNNTOG AUF´D NOCHT **HEURIGER** mit **Ernst KÖPL**



**A guade
MUSIK
a guade
JAUSN
und da
ERNST
singt und
liest
dazua!**

**Eintritt:
Freie Spende**

**Wir richt´n fia
eng a guade
Jaus´n!**

22. Juli 2018
Festwiese DIETMANNNS
bei Schlechtwetter im Saal
Einlass: 16.00 Uhr - Beginn: 17.00 Uhr

Kulturreferat der Marktgemeinde Dietmanns
Schulgasse 13-15, 3813 Dietmanns

Joesi Prokopetz mit "VOLLPENSION"



**Joesi Prokopetz
geht an seinem
65. Geburtstag
in Pension,
bezieht Rente
zehrt vom
Altenteil.
Er hat keine
Angst vor einem
Pensionschock!**

**Kartenvorverkauf:
Gemeindeamt
Dietmanns
02847 2464
oder
Sparkasse
Gr.- Siegharts**

Vorverkauf-Ticket: 18 Euro
Abendkasse-Ticket: 20 Euro

20. September 2018
Festsaal DIETMANNNS
19.30 Uhr - Saaleinlass 18.30 Uhr

Kulturreferat der Marktgemeinde Dietmanns
Schulgasse 13-15, 3813 Dietmanns

Veranstungskalender

Juni

29. 06. 2018 **Sonnwendfeier des Verschönerungsvereines** **ab 18.00 Uhr** **Sportplatz**

Juli

17. 07. 2018 **Mutterberatung** **ab 10.00 Uhr** **Sozialzentrum**

22. 07. 2018 **Sunntog auf d'Nocht, siehe Seite 27** **ab 16.00 Uhr** **Gemeindesaal**

August

September

06. 09. 2018 **1. Wirbelsäulengymnastik** **ab 19.30 Uhr** **Gemeindezentrum**

18. 09. 2018 **Mutterberatung** **ab 10.00 Uhr** **Sozialzentrum**

20. 09. 2018 **Kabarett Prokopetz, siehe Seite 28** **ab 18.30 Uhr** **Gemeindesaal**

21. 09. 2018 **Pensionistennachmittag** **ab 14.00 Uhr** **Gemeindesaal**

Oktober

16. 10. 2018 **Mutterberatung** **ab 10.00 Uhr** **Sozialzentrum**

19. 10. 2018 **Pensionistennachmittag** **ab 14.00 Uhr** **Gemeindesaal**

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 13.30 Uhr

Einschaltungen Gemeindezeitung

Gerne veröffentlichen wir Ihr Inserat in einer unserer Ausgaben. Die Kosten für ein Inserat betragen:

A4 hoch Farbe EUR 100,00

A5 quer Farbe EUR 70,00

A6 hoch Farbe EUR 40,00

Wirbelsäulengymnastik

Die nächste Wirbelsäulengymnastik findet ab Donnerstag, den **06. September 2018**, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Anmeldungen bitte bis spätestens 24. August 2018 im Gemeindeamt unter 02847/2464 oder per E-Mail unter jessica.hoebinger@dietmanns.at.



Tierärztlicher Notdienst im Waldviertel

Dienstplan von Juli bis September

Zeitraum	Diensthabende Tierarztpraxis	Ort	Adresse
30.06.2018 bis 01.07.2018	Tierarztpraxis Ziegler	3902 Vitis	Sonnensiedlung 1
07.07.2018 bis 08.07.2018	Kleintierpraxis am Buchberg	3813 Dietmanns	Buchbergstraße 1a
14.07.2018 bis 15.07.2018	Tierarztpraxis Waitz	3950 Gmünd	Schremser Straße 33
21.07.2018 bis 22. 07. 2018	Tierarztpraxis Ziegler	3902 Vitis	Sonnensiedlung 1
28.07.2018 bis 29.07.2018	Kleintierpraxis am Buchberg	3813 Dietmanns	Buchbergstraße 1a
04.08.2018 bis 05.08.2018	Tierarztpraxis Waitz	3950 Gmünd	Schremser Straße 33
11.08.2018 bis 12.08.2018	Tierarztpraxis Ziegler	3902 Vitis	Sonnensiedlung 1
15.08.2018	Kleintierpraxis am Buchberg	3813 Dietmanns	Buchbergstraße 1a
18.08.2018 bis 19.08.2018	Kleintierpraxis am Buchberg	3813 Dietmanns	Buchbergstraße 1a
25.08.2018 bis 26.08.2018	Tierarztpraxis Waitz	3950 Gmünd	Schremser Straße 33
01.09.2018 bis 02.09.2018	Tierarztpraxis Ziegler	3902 Vitis	Sonnensiedlung 1
08.09.2018 bis 09.09.2018	Kleintierpraxis am Buchberg	3813 Dietmanns	Buchbergstraße 1a
15.09.2018 bis 16.09.2018	Tierarztpraxis Waitz	3950 Gmünd	Schremser Straße 33
22.09.2018 bis 23.09.2018	Tierarztpraxis Ziegler	3902 Vitis	Sonnensiedlung 1
29.09.2018 bis 30.09.2018	Kleintierpraxis am Buchberg	3813 Dietmanns	Buchbergstraße 1a



Sie erreichen den Tierärztlichen Notdienst
unter der **Telefonnummer: 0664/2629363.**



Diese Mobilnummer gilt **nur** für den **Wochenend- und Nachtdienst** und ist **für alle drei Tierarztpraxen gleich!**

Kleintierpraxis am Buchberg, Buchbergstraße 1a 3813 Dietmanns,
Telefon: 02847/20018, office@praxis-buchberg.at, www.praxis-buchberg.at



Mo bis Sa: **9 – 12 Uhr,**
Mo, Di, Mi, Fr: **15 – 18 Uhr,**
Do: **16 – 20 Uhr (Abendordination)**

Ärzte:

Dr. Andreas Gradwohl

Ludweis 63
3762 Ludweis-Aigen
02847/4200

Dr. Helmut Köck

Berggasse 16
3812 Groß-Siegharts
02847/2451

Dr. Hans-Christian Lang

Waidhofner Straße 4
3812 Groß-Siegharts
02847/2410

Dr. Michael Stechauner

Raabserstraße 5
3824 Großau
02846/354

OMR Dr. Karl-Heinz Schmidt

Hauptstraße 2B
3820 Raabs/Thaya
02846/200

Dr. Christoph Döller

Wilhelm-Matzinger-
Straße 2
3822 Karlstein/Thaya
02844/276

Apotheken:

Groß-Siegharts

Berggasse 17
3812 Groß-Siegharts
02847/2419

Raabs/Thaya

Hauptplatz 15
3820 Raabs/Thaya
02846/236

Waidhofen/Thaya 1

Apotheke z. schwarzen
Adler, Hauptplatz 2
3830 Waidhofen/Thaya
02842/525740

Waidhofen/Thaya 2

Apotheke z. Hl. Hubertus
Brunner Straße 43
3830 Waidhofen/Thaya
02842/53757

Notdienste

Juli 2018

	Diensthabender Arzt		Diensthabende Apotheke
01.	Dr. Michael Stechauner	01. - 06.	Waidhofen/Thaya 2
07. - 08.	Dr. Christopher Döller	07. - 13.	Groß - Siegharts
14. - 15.	Dr. Andreas Gradwohl	14. - 20.	Waidhofen/Thaya 1
21. - 22.	Dr. Hans-Christian Lang	21. - 27.	Raabs/Thaya
28. - 29.	Dr. Andreas Gradwohl	28. - 21.	Waidhofen/Thaya 2

August 2018

	Diensthabender Arzt		Diensthabende Apotheke
04. - 05.	Dr. Helmut Köck	01. - 03.	Waidhofen/Thaya 2
11. - 12.	OMR Dr. Karl-Heinz Schmidt	04. - 10.	Groß - Siegharts
15.	Dr. Helmut Köck	11. - 17.	Waidhofen/Thaya 1
18. - 19.	Dr. Hans-Christian Lang	18. - 24.	Raabs/Thaya
25. - 26.	Dr. Michael Stechauner	25. - 31.	Waidhofen/Thaya 2

September 2018

	Diensthabender Arzt		Diensthabende Apotheke
01. - 02.	Dr. Andreas Gradwohl	01. - 07	Groß - Siegharts
08. - 09.	OMR Dr. Karl-Heinz Schmidt	08. - 14.	Waidhofen/Thaya 1
15. - 16.	Dr. Christoph Döller	15. - 21.	Raabs/Thaya
22. - 23.	Dr. Helmut Köck	22. - 28.	Waidhofen/Thaya 2
29. - 30.	Dr. Hans-Christian Lang	29. - 30.	Groß - Siegharts

Urlaube und Fortbildungen:

Dr. Hans-Christian Lang: von 02. bis 13. Juli 2018, 13. August und
von 03. bis 07. September 2018

Dr. Andreas Gradwohl: von 06. bis 17. August 2018



Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dietmanns,
Schulgasse 13-15, 3813 Dietmanns, Tel: 02847/2464, Fax: 02847/2464-10, email: gemeinde@dietmanns.at, Homepage:
www.dietmanns.at.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Harald Hofbauer. Bilder: Gemeinde Dietmanns oder namentlich angeführt.